

Zeitschrift: Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein
Herausgeber: Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein
Band: - (1971)
Heft: 3

Artikel: Schweiz - Opfer des eigenen Vorsprungs
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-938691>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweiz - Opfer des eigenen Vorsprungs

Automatische Telefonwahl nach dem Ausland

Warum sind die Schweizer PTT-Betriebe, die als erste in der Welt über ein vollautomatisches Telefonnetz verfügten, mit der automatischen Abwicklung des Auslandverkehrs im Rückstand? Auf diese Frage antwortet die jüngste Ausgabe der PTT-Fachzeitschrift "Technische Mitteilungen".

Die Schweiz sei ein Opfer ihres bedeutenden Vorsprungs in der Automatisierung des Inland-Telefonverkehrs geworden, schreibt Ch. Lancoud, bis Ende 1970 Direktor der Fernmeldedienste. Bei der Automatisierung des Ausland-Telefonverkehrs sei es vor allem darum gegangen, unsere älteren Techniken anzupassen. Hinzu kamen die hohen Anforderungen, die ein ins aussergewöhnliche steigender Bedarf des konventionellen Fernmeldebewesens stellte, ferner wirtschaftlich-finanzielle Überlegungen sowie die Frage der Dringlichkeit, betrage der Auslandverkehr doch nur 4 Prozent des gesamten in der Schweiz abgewickelten Telefonverkehrs. Die Einführung der Auslandselbstwahl begann 1968 und wird sich über 8 bis 10 Jahre hinziehen. Bereits heute haben jedoch schon über 40 Prozent der Telefonabonnenten Selbstwahl ins Ausland, die etwa 60 Prozent des Auslandverkehrs selber herstellen, 1975 rechnet man mit einem Anteil von 80 Prozent.

Auf Einladung des Schweizer-Vereins werden Anfang Oktober das Spiel des Inf.Rgt.62 und das Spiel des Inf.Rgt.72 zwei öffentliche Konzerte in Liechtenstein durchführen. Ein Platzkonzert ist in Balzers und eines in Vaduz vorgesehen. Über den genauen Zeitpunkt werden die Öffentlichkeit durch die Presse orientieren.



Das Spiel des Inf.Rgt. 72 in Vaduz anl. des Platzkonzertes vom 25.Sept.1969